



GSP 300

Gasmessfühler Pellistor

Gasmessfühler mit Pellistor Sensor für den Innen- und Außenbereich geeignet. Der GSP 300 ist optimiert für den Einsatz bei brennbaren Gaskonzentrationen.

Geringe Querempfindlichkeiten, hohe Vielfalt an Gasarten und Messbereichen. Einsetzbar in allen Industriebereichen.

Eigenschaften

- Überwachung der Luft auf brennbare Gaskonzentrationen
- Niedrige Querempfindlichkeit zu Lösungsmitteldämpfen
- Einsatz in staubigen und schmutzigen Räumen möglich
- Hohe Genauigkeit
- In EX Ausführung verfügbar
- Schutzart IP54, IP67, IP69K

Messfühleranschluss

Zur Versorgung des Gasmessfühlers GSP 300 empfehlen wir eine gleichbleibende 24 Volt Spannungsversorgung. Ist eine unregelmäßige Gleichspannung verfügbar, können unsere Sensoren in einem Bereich von 18 - 36 Volt betrieben werden. Als Messfühler-Zuleitung kann z.B. das Kabel ÖLFLEX® CLASSIC 110 4G1 verwendet werden. Als Beispiel für einen Anschluss verwenden Sie die Adernfarben wie folgt:

- | | |
|------------|--------------------|
| 1. | +24 V (Kl. 1) |
| 2. | 4 - 20 mA (Kl. 2), |
| 3. | 0 V (Kl. 3) |
| Gelb/ Grün | PE (Kl. 4) |

Justageanleitung

Pellistor Sensoren müssen min. 24 Stunden in Betrieb gewesen sein, damit mit der Justage begonnen werden kann. Beachten Sie hierzu grundsätzlich die Bedienungsanleitung.

Das Prüfgas muss Umgebungstemperatur haben, d.h. die gleiche Temperatur wie der Messfühler. Die Justage des Gasmessfühlers darf nur von befähigten Personen durchgeführt werden. Für die Justage und Kalibrierung der SCENTY® Gaswarnanlagen und Gasmessfühler sind entsprechende Softwaremodule erforderlich.

Sensorik

Der Gasmessfühler GSP 300 ist hauptsächlich für die Überwachung auf brennbare Gase im UEG Bereich geeignet. Eine Auswahl unserer Standard Gasarten haben wir nachfolgend aufgeführt. Messbereiche und Ausführung des Gasmessfühlers sollten grundsätzlich auf die Anwendung und Umgebungsbedingungen abgestimmt werden.

Bei der Verwendung vom ÖLFLEX® CLASSIC Kabel empfehlen wir den Beidraht am Auswertegerät mit der gelben Ader zu verdrehen und an Klemme 4 (Schutzleiter PE) anzuschließen.

Der Beidraht ist im Kabel mit der Abschirmung verbunden. Am Messfühler ist der Beidraht mit dem Sensorgehäuse zu verbinden. Bei der Montage ist darauf zu achten, dass der blanke Beidraht nicht mit der Schaltung in Berührung kommen kann.

Wird ein Metallgehäuse auf geerdeten Stahlträgern verwendet/ angebracht, darf der Beidraht und die Ader für Klemme 4 (PE) nicht am Messfühler angeschlossen werden.

Sicherheitshinweise

Die Handhabung des Gasmessfühlers und sein Einsatz in überwachungsbedürftigen Bereichen setzt die Kenntnis und Beachtung der entsprechenden Bedienungsanleitung voraus.

Der Anhang in der Bedienungsanleitung „Sicherheitshinweise für Errichter und Betreiber“ ist unbedingt zu beachten!

Besondere Anforderungen erfordern besondere Lösungen

Durch einen wasserdichten aber gasdurchlässigen Aufbau, einen eigens für die Anwendung entwickelten Diffusionsmesskopf, robuste Technik und speziell für SCENTY® Gasmessfühler im Lebensmittelbereich angepasste Gehäuse, ist die Sensortechnik nahezu unempfindlich gegenüber Hochdruckreinigern und Wasser.

Aufgrund der hohen Anforderung an die Schutzart - insbesondere im Lebensmittelbereich - haben wir erneut die Schutzart IP67 und IP69K der SCENTY® Gasmessfühler überprüfen lassen. Der Test wurde durch ein akkreditiertes Prüfinstitut durchgeführt und die Schutzarten wieder bestätigt.

Die SCENTY® Gasmessfühler sind wasserdicht und schützen zuverlässig vor den Gefahren von toxischen und brennbaren Gasen.



Technische Regeln für Gefahrstoffe - Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900

Die aktuellen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) entnehmen Sie bitte der in diesem Datenblatt enthaltenen Tabelle. Die Grenzwerte wurden über die TRGS900 ermittelt und können sich ändern. Überprüfen Sie bitte vor Festlegung der Grenzwerte die gültigen Arbeitsplatzgrenzwerte.

https://www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/TRGS/pdf/TRGS-900.pdf?_blob=publicationFile

Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) geben den Stand der Technik, Arbeitsmedizin und Arbeitshygiene sowie sonstige gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen, einschließlich deren Einstufung und Kennzeichnung, wieder. Sie werden vom Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) aufgestellt und von ihm der Entwicklung entsprechend angepasst. Die TRGS werden vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) im Gemeinsamen Ministerialblatt (GMBL) bekannt gegeben.

Montage

Der Gasmessfühler ist für Wand- und Deckenmontage geeignet. Für die Montage muss die Gasart und deren relative Dichte beachtet werden. Unsere Empfehlungen entnehmen Sie bitte der im Datenblatt aufgeführten Tabelle. Der Montageort sollte nur von einem Fachmann ermittelt werden!

Inbetriebnahme

Alle Sensoren werden werkseitig von HTK kalibriert. Es empfiehlt sich die Einstellung des Messfühlers bei der Inbetriebnahme durch eine Prüfgasaufgabe zu kontrollieren. Hierfür sind ggfls. entsprechende Softwaremodule erforderlich.

Wartung

Zur Aufrechterhaltung der Funktionssicherheit ist eine Wartung in bestimmten Intervallen erforderlich. Das Wartungsintervall ist dem Prüfaufkleber am Auswertegerät zu entnehmen. Es beträgt bei Pellistor Sensoren für brennbare Gase der Baureihe SCENTY® längstens ein halbes Jahr. Das Wartungsintervall muss im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung und den Empfehlungen von HTK Hamburg festgelegt werden. Hierzu beachten Sie bitte die Wartungsanforderungen gemäß der T021 / T023 der BG. Für die Wartung der SCENTY® Gaswarnanlagen und Gasmessfühler sind entsprechende Softwaremodule erforderlich.

Außerbetriebnahme

Ist der Messfühler länger als 4 Wochen außer Betrieb, muss er nach einer Woche Betriebszeit mit Prüfgas überprüft und ggf. neu kalibriert werden.

Gaswarnanlagen und Zubehör

Alles auf einen Blick

Auswerteeinheiten, Signalgeber,
weitere Sensoren und Zubehör finden Sie schnell
und unkompliziert auf unserer Website.

Ihr direkter Weg zu uns:

www.scenty.de



HTK Hamburg GmbH
Oehleckerring 32
22419 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 - 600 38 38 - 0
Fax: +49 (0)40 - 600 38 38 - 99
info@htk-hamburg.com

© Copyright 2019 – Alle Inhalte dieses Dokumentes, insbesondere
Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung,
Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten,
HTK Hamburg GmbH.
Bitte kontaktieren Sie die HTK Hamburg GmbH, falls Sie die Inhalte
dieses Dokumentes verwenden möchten.

Rev.VII_112024_GSP 300_deu • Technische Änderungen vorbehalten

Technische Daten

Gehäuse	Glasfaserverstärktes Kunststoffgehäuse
Maße	90 x 80 x 80 mm (L x B x H)
Schutzart	IP54 (Standard), IP67 (Option), IP69K (Option)
Messprinzip	Pellistor
Lebensdauer	abhängig von Gasart und Messbereich
Gaszutritt	Diffusion
Medium	siehe Tabelle
Messbereich	auf Anfrage
Feuchtigkeit	15-99% rH, nicht kondensierend
Temperaturbereich	-20°C ... +50°C
Ausgangssignal	4 - 20 mA 3-Draht, temperaturkompensiert
Spannungsversorgung	18 - 36 V DC
Anschlussleitung	bis 600 m z.B. IY(St)Y 2 x 2 x 0,8 ab 600 m z.B. 4 x 1,5 mm ² geschirmt

Gasarten und Messbereiche

Medium	Formel	AGW [ppm]	Montageort	Hinweis
Aceton	C3H6O	500	Boden	
Acetylen	C2H2		Decke	
Ammoniak	NH3	20	Decke	
Benzin			Boden	
Butan	C4H10	1000	Boden	
Cyclohexan	C6H12	200	Boden	
Dimethylether	C2H6O	1000	Boden	
Ethan	C2H6		Boden	
Ethanol	C2H5OH	200	Boden	
Ethylacetat	C4H8O2	200	Boden	
Ethylbenzol	C8H10	20	Boden	
Ethylen	C2H4		Decke	
Heptan	C7H16		Boden	
Hexan	C6H14		Boden	
Isopropanol	C3H8O		Boden	
Methan	CH4		Decke	
Methanol	CH3OH	200	Boden	
Methyl-Ethyl-Keton	C4H8O		Boden	
Nonan	C9H20		Boden	
Propan	C3H8	1000	Boden	
Tetrahydrofuran	C4H8O	50	Boden	
Wasserstoff	H2		Decke	

Angaben ohne Gewähr

Höchste Zuverlässigkeit und maximale Leistung, verschiedene Messbereiche sowie spezielle Ausführungen für Sonderanwendungen in einem kompakten Gehäuse.

Die Liste und Aufstellung ist nicht vollständig. Weitere Messfühler für Gasarten erhalten Sie auf Anfrage.

Sprechen Sie uns bitte jederzeit an, wenn Sie Ihr Medium nicht finden!